



Frank T. Meyer

Destination Resilienz

Erfolgreiche Unternehmen in Zeiten
der Unsicherheit



Nomos

Edition
Rainer
Hampp

Frank T. Meyer

Destination Resilienz

Erfolgreiche Unternehmen in Zeiten
der Unsicherheit



Nomos

Edition
Rainer
Hampp

© Titelbild: Arie Wubben – Unsplash.

Wir sehen auf dem Coverbild die Hauptinstrumente des Flugingenieurs beim Fliegen der Superconnie. Es sieht aus wie ein Uhrengeschäft, ist aber einfach zu handhaben.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-98542-023-0 (Print)

ISBN 978-3-95710-394-9 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

Edition Rainer Hampp in der Nomos Verlagsgesellschaft

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	9
1. Einleitung	11
2. Ein Definitionsansatz von Resilienz: Mehr als Krise und Bewältigung?	15
3. Krisen, Stressoren und Störungen: Resilienz als Chance zur Weiterentwicklung?	17
4. Die Vielfalt macht's: Modi von organisationaler Resilienz	23
5. Handlungsfähigkeit und Kompetenz: Identitätsarbeit im Zeichen von Resilienz	25
6. Das dynamische Konstrukt Resilienz	29
7. Lernen aus Krisen: Robuste oder adaptive Krisenprävention?	33
8. Resilienz und die analytische Perspektive auf das Unternehmen	35
9. In Zeiten einer Krise: Zur Salonfähigkeit und Emergenz des Resilienzbegriffs	37
10. Lean forward: Definitionsansatz von organisationaler Resilienz	41
11. Dreimal Globalisierungskrise: Von der Corona- über die Digitalisierungs- zur Klimakrise	43
12. Unternehmen und Mitarbeiter: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile	47

6	<i>Inhalt</i>
13. Zielmissbrauch	49
14. Wenn aus Anpassung Unterordnung wird	51
15. Selbstmanagement und „Figur der Fügsamkeit“: Das neoliberale Subjekt	53
16. Zur ethischen Legitimation von Organisationen und Krisen	55
17. Adaptionzyklus: Zwischen Beharrung und Veränderung	57
18. Das Drei-Dimensionen-Modell der organisationalen Resilienz	65
19. Resilienz im Zeichen eines disruptiven Wandels	71
20. Studien und „Durchführungssystematik“	73
21. Start-ups – wie kann Erfolg gemessen werden?	77
22. Einführende Studien zur Thematik Kontextfaktoren von Start-ups	79
23. Start-ups in Deutschland: Ein Überblick	81
24. Branchenvergleich & Risikoexposition: Entwicklung von Start-ups	87
24.1 Branchenverteilung	87
24.1.1 Informations- und Kommunikationstechnologie	87
24.1.2 Risikofaktoren	87
24.1.3 Ernährungs- und Nahrungsmittelbranche	88
24.1.4 Zusammenfassung der Risiken	89
24.2 Fazit	90
25. Warum haben einige Techboost-Entrepreneure bei gleichem Risikokontext mehr Erfolg als andere?	91
25.1 Einleitung zur Techboost-Studie	91

<i>Inhalt</i>	7
25.2 Zusammenfassung der Ergebnisse	92
25.3 Einordnung in den aktuellen Forschungsstand	94
25.4 Neue Erkenntnisse für die Resilienzforschung	97
25.5 Implikation der Ergebnisse auf die Resilienzforschung	98
25.6 Implikation der Ergebnisse auf die unternehmerische Praxis	100
26. Studie 2: Entrepreneurship und Resilienz: Warum sind einige Entrepreneurere erfolgreicher als andere?	101
26.1 Forschungsstand Literatur	101
26.2 Zum Forschungsdesign der Studie	102
26.3 Auswertung und Kategorienbildung	104
26.3.1 Auswertung Bio-Fragebogen zur Klärung der Ausgangslage	104
26.3.2 Auswertung des Selbstbildes der Unternehmer	104
26.3.3 Auswertung des Fremdbildes der Unternehmer	106
26.3.4 Auswertung des Fragebogens zu kritischen Lebensereignissen	106
26.3.5 Studienergebnisse im Kontext zu anderen qualitativen Studien	108
27. Schlusswort	111
Literaturverzeichnis	113

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Adaptionszyklus	58
Abbildung 2	Resilienzzyklus als „Liegende Acht“	60
Abbildung 3	Resilienzzyklus und ResilienzfaktorenResilienzzyklus	61
Abbildung 4	Das System der Resilienzfaktoren	63
Abbildung 5	Drei-Dimensionen-Modell der organisationalen Resilienz	66
Abbildung 6	Dimensionen der Resilienz	66
Abbildung 7	Organisatorische Belastbarkeit	67

